

W-LTW-55

Gegenstand: TOP 3: Wahl der Landesliste

BEWERBUNG ELKE MARITA STUCKEL-LOTZ

Liebe Grüne Freundinnen und Freunde,

ich bin Elke Marita Stuckel-Lotz und 1948 in Bottrop geboren -- Mutter und Oma und leider seit mehr als 1 Jahr verwitwet. 30 Jahre Mitglied in der Grünen Partei -- sowie mein verstorbener Mann und meine Tochter ebenfalls!

Seit mehr als 20 Jahren sammle ich meine Erfahrungen u.a. im Sozial -- und Gesundheitsausschuss des Kreises Recklinghausen: Und die Familien -- und Armutsberichte allein bei uns im Kreisgebiet belegen, dass in einzelnen Städten ca. 40 Prozent aller Familien arm oder armutsnah sind. Zudem haben Frauen und Alleinerziehende ein höheres Armutsrisiko aufgrund ihrer eingeschränkten Teilhabe am Erwerbsleben. Erschreckend ist auch, wie sehr das Einkommen der Eltern die Schullaufbahnen der Kinder bestimmt, von Bildungsgerechtigkeit kann man da nicht mehr sprechen... Auch die Jugendschulsozialarbeit ist ständig in Gefahr!

Frauen und Gleichstellung bzw Geschlechtergerechtigkeit ist für uns eine Querschnittsaufgabe: Ich habe in 30 Jahren als Grüne vor Ort sowie auch städteübergreifend und Jahre vorher (in den 70er und 80er Jahren) viele frauenpolitische Initiativen gegründet, Projekte gestartet und initiiert, d.h. war nie Mitläuferin, sondern Initiatorin! Teilweise Projekte, die landesweite und auch bundesweite Resonanz erwarben. (ein Frauenparlament in NRW nach Herten geht (meiner früheren Wohnstadt) das 2. in Deutschland überhaupt. Auch der Gleichstellungsbeirat in Herten ist meiner Initiative und Antrag zu verdanken!)

Da die Bevölkerungsstruktur sich fortlaufend verändert und der Anteil der Bevölkerung über 65 Jahren schon jetzt bei etwa 21 Prozent liegt -- müssen wir ein Zusammenleben



Geburtsdatum:

13.04.1948

Kreisverband:

KV Recklinghausen

Themen:

Frauen und
Geschlechtergerechtigkeit,
Kultur, Migration und
Integration, Sozialpolitik

der Generationen fördern und dem häufig geäußerten Wunsch nach einem eigenverantwortlichen Leben in der eigenen Wohnung bis ans Lebensende entgegenkommen. Speziell aber die " Weibliche Altersarmut " gilt es zu bekämpfen.

Noch einen Satz zur Integration: Willkommenskultur ist mehr als nur das Ergebnis einer Kosten-Nutzen-Analyse.

Biografie

Ich bin 68 Jahre jung und war von Beruf erlernte Steuer- und Wirtschaftsangestellte, i.d. letzten 28 Jahren als Finanzbuchhalterin im Baugewerbe gearbeitet, jetzt Rentnerin. Habe u.a. auch 2 Jahre Auslandserfahrung in Wien. 1989 -- 1994 Grüne Ratsfrau in Herten: Seit 1994 bis 2020 Mitglied im Kreistag und dort sozialpolitische Sprecherin. 2009 und 2014 Platz 1 der Kreistagsliste und von 2004 bis 2014 Stellv. Landrätin. 10 Jahre im Verbandsrat des Lippeverbandes und 10 Jahre Mitglied im RGRE. I.d.J. in die Rechnungsprüfungskommissionen der Landesgrünen gewählt sowie in weitere polit. Funktionen.